

## Mitmachen

### Selbst aktiv werden

- **Sich vor Ort in lokalen Gruppen engagieren**  
z.B. BUND [www.bund.net](http://www.bund.net), NABU [www.nabu.de](http://www.nabu.de),  
Umwelt- oder Lokale-Agenda-Gruppen
- **Global agierende Initiativen unterstützen:**  
Sich an Kampagnen beteiligen, finanziell oder aktiv  
(WWF [www.wwf.de](http://www.wwf.de) OroVerde [www.oroverde.de](http://www.oroverde.de)  
ProRegenwald [www.pro-regenwald.de](http://www.pro-regenwald.de)  
Greenpeace [www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de) u.v.m.)
- **Im eigenen Umfeld Bewusstsein für die Problematik wecken:** Sich weiter informieren, Themen diskutieren

## Weitere Links und Literatur

[www.wald2011.de](http://www.wald2011.de) (offizielle dt. Seite z. Jahr der Wälder)  
[www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)  
[www.wwf.de/themen/waelder](http://www.wwf.de/themen/waelder)  
[www.waldwissen.net](http://www.waldwissen.net)  
[www.faszination-regenwald.de](http://www.faszination-regenwald.de)

**Unser Wald – Natur- und Wirtschaftsfaktor**  
kostenlose Broschüre BMELV [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

Grundmann, **Wälder, die wir töten**, Riemann-Verlag

Reichholf, **Der tropische Regenwald**, Fischer-Verlag

Mauthe/Henningsen, **Planet der Wälder**, Bucher-Verlag

**GEO** Heft **4/2010**, So operiert die Holzmafia

**Regenwald-Report** - kostenlose Hefte ¼-jährl. bei  
[www.regenwald.org](http://www.regenwald.org)

## Zitat

Die Wälder gehen den Menschen voran,  
die Wüsten folgen ihnen.  
(François-René Chateaubriand)



## Kontakt

Lokale Agenda 21 Rottweil  
Arbeitskreis Umwelt - Arbeitskreis Klimaschutz

Stadt Rottweil - Rathaus  
Hauptstr. 21-23  
78628 Rottweil

Internet: [www.rottwiel.de](http://www.rottwiel.de)  
(Bürger-Engagement/Lokale Agenda 21)  
Telefon 0741-494-293

Druck: 7.2.2011

V.i.S.d.P.: R. Holzer [raymund.holzer@t-online.de](mailto:raymund.holzer@t-online.de)

Zur Situation unserer heimischen Wälder erscheint ein  
separater Flyer.

## Informationen zu Umwelt und Klima - Nr. 1



global denken – lokal handeln

**Internationales  
Jahr der Wälder  
2011**

## Daten und Fakten

- Ein **Drittel** der Landfläche der Erde ist noch **mit Wald bedeckt** – etwa 3,9 Mrd. ha und **nur noch die Hälfte der ursprünglichen Waldfläche** vor 10.000 Jahren.
- Von den noch etwa **20%** ‚intakten Urwäldern‘ liegen die größten am Amazonas, in Zentralafrika, Südostasien, Kanada und Sibirien.
- Experten schätzen, dass ca. **75% aller Arten in den tropischen Wäldern** leben. **Auf 1 ha** Tropenwald am Amazonas fand man **400 verschiedene Baumarten**.



- Wälder speichern etwa **50 % des auf der Erde gebundenen Kohlenstoffs** in ihrer Biomasse, 20 bis 50mal mehr als andere Ökosysteme. Zudem bilden **Waldböden** teils gigantische Speicher (z.B. Torfböden).
- **13 Millionen Hektar Wald gehen jährlich verloren**, umgerechnet über 50.000 Fußballfelder jeden Tag oder rund 35 pro Minute.
- Die globale Waldzerstörung ist für fast **20% der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen** verantwortlich, d.h. für mehr als der gesamte weltweite Verkehr. Hauptanteil daran haben **Brandrodung** und **Trockenlegung**.
- **Massive wirtschaftliche Interessen** von Regierungen und multinationalen Konzernen stehen **ökologisch verträglicher Nutzung** der Urwälder entgegen.
- **Geschätzter illegaler Holzeinschlag**: In Sibirien 50%, in Brasilien, Zentralafrika und Indonesien über 70%. **Fertigprodukte aus illegalem Holzeinschlag** landen (z. B. über China) als Billigware auch bei uns.

(Stand 2010, Quellen: BMELV, WWF)

## Hintergründe und Zusammenhänge

**Wald ist** nicht nur Ansammlung von Bäumen, sondern **komplexes Ökosystem mit lebenswichtigen Funktionen**:

- **Rückzugs-/Erholungsgebiet** für Mensch und Tier
- **Lebensraum** für unzählige Arten
- **Rohstofflieferant** für Holz, Nahrung, Papier, Arznei, ...
- **Kohlenstoffspeicher** (CO<sub>2</sub>-Senke, O<sub>2</sub>-Produzent)
- **Klimastabilisator** (Basis für lokalen Wasserkreislauf)
- **Wasserspeicher** sowie **Staub- und Schadstoff-Filter**
- **Erosions-, Hochwasser-, Lärmschutz, ...**

**Hauptursachen für die Vernichtung der Wälder**:

- **Illegaler Holzeinschlag, Brandrodung, Übernutzung**
- **Umwandlung in Weideland, Ackerflächen, Plantagen** (z.B. **Rinderzucht** für den steigenden Fleischkonsum, **Soja** für Futtermittel, **Eukalyptus** für Papier, **Palmöl** für Margarine, Schokolade, Pizza, ..., Kosmetik, Biodiesel)



**Ausbeutung von Bodenschätzen** wie Gold, Erz, Kupfer, Coltan, Bauxit, Uran, Öl, ... (z.B. für Energie, High-Tech)

- **Industrieanlagenbau** (z.B. für Aluminiumproduktion)
- **Staudammprojekte** (z.B. in Brasilien, Malaysia)
- **Infrastrukturprojekte** (Eisenbahn, Straßen, Pipelines)

**Gravierende Folgen der Waldzerstörung** (u.a.):

- **Verstärkung des Klimawandels** durch CO<sub>2</sub>-Freisetzung
- **Vernichtung unzähliger Tier- und Pflanzenarten**
- **Landraub, Vertreibung, Menschenrechtsverletzungen**
- **Nach Fragmentierung und Umwandlung** der Flächen: **Umweltbelastung** durch Agrar-/industrielle Nutzung **Austrocknung** – Verlust klimastabilisierender Wirkung

## Tipps zum Waldretten

**Durch bewussten Konsum zum Waldschutz beitragen:**

- **Beim Kauf** von Holzprodukten auf das **FSC-Siegel** achten (relativ strenges Zertifikat: [www.fsc.org](http://www.fsc.org))
- **Holzprodukte kaufen aus heimischen** anstatt **Tropenhölzern** und vorzugsweise **langlebige** Produkte
- **Bei Frischfaserpapier auf das FSC-Siegel** achten, wo möglich, **Recycling-Papier mit dem ‚Blauen Engel‘** verwenden, z.B. Drucker-, Küchen-, Toilettenpapier
- **Papierverbrauch reduzieren**: Unnötige **Verpackung**, unerwünschte **Werbung/Zeitschriften, Kopien, ...**
- **Dokumente**, die nicht unbedingt ausgedruckt werden müssen, **als .pdf verschicken** – ein pdf-Dateiformat, das sich nicht drucken lässt ([www.saveaswwf.com](http://www.saveaswwf.com))
- **Grüne Suchmaschinen** nutzen, die aktiv den Regenwaldschutz unterstützen (z.B. Ecosia oder Ecocho)
- **Kaffee unterwegs** (und sonstige Getränke) nicht aus Pappbechern, sondern **aus eigenen Bechern** trinken
- Bei **Fleisch auf Qualität aus der Region** (z.B. Bio) achten und nach Herkunft der Futtermittel fragen.

**Bei Kindern Verständnis wecken**

**für die kostenlosen Dienstleistungen der Natur**, z.B.:

- An **Veranstaltungen zum Jahr der Wälder** teilnehmen (<http://www.forstbw.de>)
- Bei einer **Baumpflanzaktion** mitmachen, z.B. bei einer **Plant-For-The-Planet-Akademie** – entstanden aus



einer Idee des heute 13-jährigen Klimabotschafters **Felix Finkbeiner**, der seit 2007 unter dem Motto **Stop Talking - Start Planting!** überall auf der Erde Kinder und Erwachsene zum Pflanzen von Bäumen bewegt.

([www.plant-for-the-planet.org/de](http://www.plant-for-the-planet.org/de)).